

Spielentwicklung fördern

Martin 8 Jahre

Interessen:

Martin spielt gerne mit Autos oder der Eisenbahn. Er liebt es Fahrrad zu fahren, zu schaukeln oder Trampolin zu springen



Die Krankheit

Bis zum Alter von 2 ½ Jahren war Martin in einem Kinderheim in Bulgarien untergebracht. Dort erhielt er nur unzureichende Förderung und Ansprache und war insbesondere in seiner sozial-emotionalen Entwicklung, Kontakt- und Spielverhalten deutlich eingeschränkt und verzögert. Diese schwere Entwicklungsstörung wird als Deprivationssyndrom bezeichnet. Durch die liebevolle und intensive Förderung seiner Adoptivfamilie hier in Deutschland und die engmaschige Betreuung im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) waren ihm inzwischen viele positive Entwicklungsschritte möglich.

Das SPZ ist spezialisiert auf die Diagnostik von Entwicklungsstörungen im Kindesalter. Fachleute aus den

Bereichen Kinderheilkunde, Psychologie, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, Sozialpädagogik arbeiten dort eng zusammen und versuchen die Kinder und deren Familien zu unterstützen und zu begleiten.

Das Problem

Die notwendigen Besuche im SPZ erfordern von den Patienten und deren Familien sehr viel Zeit. Insbesondere die häufigen langen Wartezeiten zwischen Terminen am selben Tag strapazieren die Geduld unserer kleinen Patienten erheblich. Entwicklungsförderndes Spiel, welches die Kinder sonst gerne machen, z. B. mit Freunden, im Freien oder im kreativen Bereich ist hier nur eingeschränkt möglich.

Die Hilfe

Wir wollen den Patienten nicht nur außerhalb der Klinik helfen, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, ihre Wartezeit sinnvoll zu nutzen und dadurch, zumindest gefühlt zu verkürzen. Die Spielentwicklung kann über altersentsprechendes und sinnvolles Spielmaterial gefördert werden und die Eltern können eine entsprechende Anregung erhalten. Wir benötigen dazu geeignetes Spielmaterial mit dem wir unsere Wartebereiche ausrüsten möchten.

Mit Ihrer Spende möchten wir Kindern und Jugendlichen gerne eine kreative und fröhliche Wartezeit in der Klinik ermöglichen.

COURAGE 
für chronisch kranke Kinder

Darum brauchen wir Ihre Hilfe!

Verantwortliches Team:

Dr. med. Urania Kotzaeridou, und das übrige SPZ-Team
Sozialpädiatrisches Zentrum
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg
Angelika-Lautenschläger-Klinik
Im Neuenheimer Feld 430 · 69120 Heidelberg

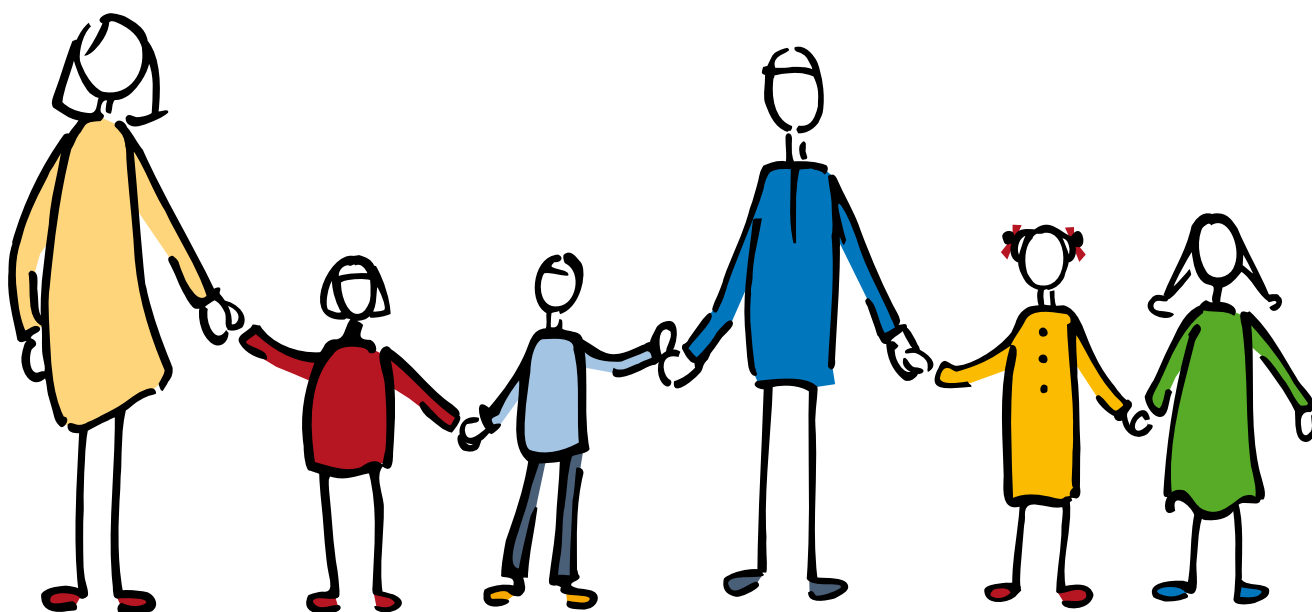
Koordination der Initiative:

Dr. med. Bärbel Striegel
Telefon: 06221 56-4903
Telefax: 06221 56-4339
baerbel.striegel@med.uni-heidelberg.de

MUT HABEN – MUT GEBEN!

JEDE SPENDE HILFT

... DEN CHRONISCH KRANKEN KINDERN



SPENDENKONTO:

UNIKLINIKUM

BW-Bank · Konto Nr.: 7 421 500 429 · BLZ: 600 501 01

IBAN: DE64 6005 0101 7421 5004 29 · BIC: SOLADEST600

Bitte immer angeben: Verwendungszweck: COURAGE

COURAGE



für chronisch kranke Kinder

eine Initiative aus dem Zentrum für
Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg
des Universitätsklinikums Heidelberg
Angelika-Lautenschläger-Klinik